

GEMEINSCHAFT IM WORT GOTTES

Bibel teilen in 7 Schritten

Vorbereitung

- Die Leitung festlegen.
- Die Aufgabe der Leitung ist nicht schwer: Es geht darum, die einzelnen Schritte anzusagen, die Formulierungen vorzutragen, auf die Einhaltung der kurzen Zeiten zu achten sowie Hinweise zum Zeitrahmen zu geben und während der stillen Zeit den Überblick zu behalten. Bei regelmäßigem Bibel teilen in einer bestehenden Gruppe empfiehlt es sich, die Leitung wechseln zu lassen – sie muss keine dauerhafte Führungsaufgabe sein.
- Eine aufgeschlagene Bibel als Zeichen der Gegenwart Jesu in die Mitte legen, gegebenenfalls zusammen mit einer Kerze oder einem Kreuz.
- Kopien der Bibelstelle oder entsprechende Bibeln in ausreichender Zahl bereitlegen.

Bibel-Teilen in 7 Schritten

1. Begrüßen – Jesus einladen

„Wir laden Jesus in unsere Mitte ein und öffnen uns für das, was er uns heute sagen möchte. Jeder darf dies in einem kurzen Gebet zum Ausdruck bringen.“

Wir begrüßen Jesus wie einen Freund, der zu Besuch kommt. Bei Bedarf kann die Leitung das Gebet sprechen.

2. Lesen – Das Wort Gottes verkünden und hören

„Wir schlagen in der Bibel das Evangelium nach ... auf, Kapitel ...“

Nachdem alle die Stelle aufgeschlagen haben, fragt die Leitung:

„Wer möchte die Verse ... bis ... vorlesen?“ Anschließend:

„Wer möchte die Bibelstelle noch einmal vorlesen?“

3. Sich ansprechen lassen – Den verborgenen Schatz heben

„Wir sprechen nun nacheinander Worte oder kurze Satzteile aus dem Text aus, die uns besonders angesprochen oder berührt haben, und betrachten sie wie in einem Gebet.“

*Zwischen den Beiträgen lassen wir kurze Zeiten **der Stille**.*

4. Miteinander schweigen – Die Gegenwart Gottes wahrnehmen

„Wir halten nun etwa drei Minuten Stille und hören darauf, was Gott uns durch dieses Wort persönlich sagen will.“

5. Mitteilen – Gemeinsam Gott begegnen durch die anderen

„Wir teilen einander mit, was uns in der Stille bewegt hat, und hören aufmerksam zu.“

Jeder spricht in der ersten Person und von sich selbst. Es geht um einen Austausch, nicht um Diskussionen.

Deshalb keine Kommentare oder Bewertungen, aber auch keine langen Vorträge. Jeder darf etwas sagen, niemand ist verpflichtet.

6. Handeln – Sich von Gottes Wort senden lassen

„Wir tauschen uns darüber aus und besprechen, was der Herr von uns will.“

Christus handelt durch uns in der Welt. Er sendet uns als Glieder der Kirche aus. Wir wollen unser Leben und unsere Arbeit im Licht des Wortes Gottes sehen

7. Beten – Alles noch einmal vor Gott bringen

„Wir legen alles in Gottes Hand und beten miteinander. Wer möchte, kann ein freies Gebet sprechen.“

Zum Abschluss kann die Gruppe ein gemeinsames Gebet (z. B. das Vaterunser) sprechen, und mit einem Segenswort schließen.